

# Antrag

Herrn Oberbürgermeister Dieter Reiter  
Rathaus  
80331 München



München, 23.05.2024

## Fußgängerbrücke an der Dachauer-/Ecke Heideckstraße

### Der Stadtrat möge beschließen:

Um eine sichere Fahrbahnüberquerung zu gewährleisten, soll an der Kreuzung Heideck-/Dachauer Straße eine Fußgängerbrücke zur Gertrud-Bäumer-Grundschule errichtet werden.

### Begründung:

Am 13.05.2024 berichtete die AZ ([PressReader.com - Zeitungen aus der ganzen Welt](https://www.pressreader.com)) über den gefährlichen Schulweg der Schulkinder zur Gertrud-Bäumer-Grundschule. Nicht nur dass die Dachauer Straße stark befahren ist, gibt es dort noch die Besonderheit, dass die Tram – trotz Grünphase für Fußgänger – Vorrang hat. Der Hinweis hierzu „Tram hat Vorrang“ befindet sich auf einem kleinen, kaum lesbaren Schild auf der Mittelinsel. Die Grünphase für Fußgänger ist viel zu kurz. Außerdem haben die Abbieger von der Heideckstraße zusammen mit den Fußgängern eine grüne Ampel, was die Situation für die Fußgänger verschärft und noch unübersichtlicher macht.

Sowohl besorgte Eltern als auch der Bezirksausschuss haben sich bereits mehrfach an die Stadt gewandt. Vom MOR kam jedoch lediglich die Rückmeldung, es seien bisher keine Schulwegunfälle bekannt. Auch die Bitte des Bezirksausschusses, dass Autos keine grüne Ampel zusammen mit den Fußgängern haben sollen, wurde vom MOR abgelehnt. Für Schülerlotsen fehlt es seit Langem an ehrenamtlichen Helfern.

Zwar hat sich laut Pressebericht vom 16.05.2024 Bürgermeister Dominik Krause nun an das MOR gewandt mit der Bitte, mit mehr Schildern und einer längeren Grünphase für mehr Sicherheit zu sorgen ([PressReader.com - Zeitungen aus der ganzen Welt](https://www.pressreader.com)). Jedoch dürften diese Maßnahmen allein nicht ausreichend sein.

In Neuperlach gibt es bereits solche Fußgängerbrücken, so z. B. an der Quiddestraße und der Fritz-Schäffer-Straße. Diese erscheinen für den Gehwegbereich an der Heideckstraße aber als zu ausladend. Es wird daher vorgeschlagen eine schlanke Fußgängerbrücke mit geringem Platzbedarf zu errichten, wie sie häufig im Straßenbild von Bangkok zu sehen sind. Beispiele sind mit wenig Aufwand in Googlemaps-Streetview aufzufinden. Die Treppen sind schätzungsweise nicht breiter als 1,50 m. Die Bauweise erscheint auch kostengünstig.

### Initiative:

Iris Wassill  
ea. Stadträte

Markus Walbrunn  
ea. Stadtrat

Daniel Stanke  
ea. Stadtrat